

Inhalt

Vorwort	7
1. Judengasse und christliche Stadt: Anfänge und Grundlagen	11
2. Die Frankfurter Judengasse: Mauern, Tore, Schlüsselgewalt	27
3. Stadt der Gruppen, Stadt der Religionen	57
4. Obrigkeit und öffentliche Ordnung	91
5. Kontrolle mit Konsens	123
6. Nachteil und Nutzen der jüdischen Präsenz für die Stadt	153
7. Miteinander – nebeneinander – gegeneinander: Alltägliche Kontakte	183
8. Eine ganz besondere Beziehung: Jüdische Ärzte und christliche Patienten	237
9. Grenzüberschreitungen: Konversionen und Konvertiten	267
10. Der Geist des Aufruhrs: Soziale Konflikte in der Stadt und in der Judengasse	307
11. Anbruch der Moderne	349
12. Die Aufklärung und die Frankfurter Judengasse	391
Fazit: Sic et non. Die Ambivalenz der christlich-jüdischen Beziehungen	419

Anhang

Tabelle: Die 1613 gedruckte Stättigkeit, Vorläufer und Nachfolger	437
Abkürzungen	443
Bibliografie	445